Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 46 (1942-1943)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

J. V. Widmann: Die verkehrte Zeit von Mantua; Herbsttage in den Berner Alpen.

Zum hundertsten Geburtstag J. V. Widmanns lassen die Guten Schriften ein Heft erscheinen mit zwei Erzählungen des bedeutenden Schriftstellers, der während Jahrzehnten der schweizerischen und deutschen Literatur schöpferisch und kritisch Wesentliches geschenkt hat. „Die verkehrte Zeit von Mantua" gibt eine Probe der Erzählungskunst des begeisterten Italienfahrers. Die kleine Hundegeschichte „Herbsttage in den Berner Alpen" ruft uns den besinnlichen Wanderer und Tierfreund in Erinnerung. Diese Kleinigkeiten, die der Feder des Journalisten entflossen, wollen die Leser wieder hinführen zu den bleibenden dichterischen Werken Widmanns.

Das erste Jahr der Ehe. Eine Orientierung über die erste Zeit der Ehe. Verlag Gebrüder Riggenbach, Basel. Fr. 1.50.

Wer durch das Tor der Ehe geschritten ist, tritt in eine Welt, die beherrscht wird von den Gesetzen des Zusammenlebens und der Anpassung. Da schafft das Wissen um die körperlichen und geistigen Gegebenheiten der Ehegatten erst volles Verständnis für deren Aufgabe in der Lebensgemeinschaft. Falsches Verhalten, Irrtümer und Unbekümmertheit in den Fragen des Ehelebens sind vielfach der Grund zu dessen Zerrüttung. So hat es sich der Verfasser angelegen sein lassen, das zu erörtern, was jungen Eheleuten zum Schaden werden könnte und auch hinzuweisen auf die geistigen Momente, die für ein Glück auf die Dauer unbedingt Beachtung verdienen.

Eberhard Grisebach: Jeremias Gotthelfs Anweisung zum wirklichen Leben. Verlag Gesellschaft zur Förderung kulturellen Lebens, Zürich. Bezugsquelle für Buchhandlungen: Jak. Villiger & Cie., Wädenswil. Preis Fr. 2.—.

Die lebenswarme, von reiner Wahrheitsliebe durchdrungene Schrift ist keine sogenannte Professorenarbeit, obwohl sie von einem bekannten Dozenten der Universität Zürich stammt. Es wird nicht vom Boden einer methodisch gesicherten Geisteswissenschaft, sondern nur vom Boden echter Forschung, das heißt wirklicher Verlegenheit, versucht, die praktischen Anweisungen im Leben und Werk Gotthelfs zusammen zu stellen und zu prüfen, wiefern sie uns heute zu helfen vermögen. Dieses ist die Kernfrage: „Welche Anweisung gibt uns Jeremias Gotthelf durch sein Leben und sein hinterlassenes Werk im Hinblick auf die allgemeinen menschlichen Nöte, die wir in unserer kritischen Zeit in besonderer Weise als innere und äußere Konflikte, als ein unausweichliches Schicksal, als Zukunftssorgen erleben?" Mit einem Ernst und mit einer sprachlichen Kraft sondergleichen spricht hier ein moderner Mensch über Gotthelf, wie es nur einer kann, der vom Genius des großen Dichters ergriffen ist und ihn wirklich begriffen hat. Am Schlusse stimmt Grisebach in Gotthelfs Lieblingsvers ein: „Stoßt an, und freies Wort lebe! Wer die Wahrheit kennet und saget sie nicht, der bleibet fürwahr ein erbärmlicher Wicht."

Ratschläge für die werdende Mutter. Von Dr. med. Elisabeth Gasser. Herausgegeben vom Zentralsekretariat Pro Juventute, Abt. Mutter und Kind, Zürich. Preis Fr. —.50.

Das erste Erlebnis der Schwangerschaft bringt der verantwortungsbewußten Frau manche Frage, ja vielleicht auch heimliche Angst. Zwar sind Verwandte und Nachbarinnen immer gerne bereit, mit gutem Rat zu dienen. Aber was in einem Fall zutreffen mochte, das stimmt im andern wieder nicht, und so kommt die junge werdende Mutter doch nicht zur ruhigen Sicherheit, die ihr so nötig wäre. Ärztlicher Rat ist nicht immer nahe — aber es gibt ja auch schriftlichen ärztlichen Rat! Solchen vermittelt dieses neueste Heft von Pro Juventute in zuverlässiger Weise. Es spricht über zweckmäßige Ernährung und Kleidung, Körperpflege und Arbeit, sowie über die Vorbereitungen für die Geburt und das Kind. Wie froh ist die werdende Mutter zu wissen, was sie in ihrem Zustand als normal, was aber als ernstliche Störung betrachten muß, womit sie sich und ihr Kindlein gefährden könnte und wo anderseits sie nicht zu ängstlich zu sein braucht! Darum wird sie gerne zu diesen „Ratschlägen" greifen, die eine erfahrene Frauenärztin ihr geben kann.

S. Dieterle: Die evangelische Botschaft in der Not unserer Zeit. Verlag der Evangelischen Gesellschaft St. Gallen. Brosch. 60 Rp.

Auf vielseitigen Wunsch wurde die von Pfarrer S. Dieterle, Basel, am Protestantischen Volkstag in Altstätten gehaltene Ansprache hier herausgegeben. Auf anderem Wege als H. M. Stückelberger geht Pfarrer Dieterle auf dasselbe Ziel zu. Die Not unserer Zeit ist, daß die Grundlagen unseres Denkens erschüttert und zerstört werden. In dieser Unsicherheit und Verwirrung aller Begriffe steht die Botschaft Gottes durch Jesus Christus an uns, die uns in allen Entscheidungen, in allem Zerfall der einzige bleibende Maßstab ist, an den wir uns unbeirrt halten müssen, wenn wir als Schweizerische Eidgenossenschaft und als Menschen nicht untergehen wollen.

Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen. 48 Seiten. Oktav. — Preis broschiert Fr. 1.85

Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich
Wolfbachstraße 19

Gottfried Keller

Züricher Novellen

Ausgabe des Vereins für Verbreitung guter Schriften Zürich

Leinenband / 350 Seiten / mit einem Bild des Dichters
Preis Fr. 3.50

Zu beziehen beim
Verein Gute Schriften Zürich
Wolfbachstraße 19 / Telephon 2.55.76